



Foto: Universität Vechta



Foto: Nico/PHOTOCASE

Stand 06/2016



Foto: careaux mit o./ photocase.de

Bewerbung/Zulassung

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine andere Form der Hochschulzugangsberechtigung

Informationen zum Studium ohne Abitur:

www.uni-vechta.de/weiterbildung/offene-hochschule

Zulassungsbeschränkung

Informationen zu möglichen Zulassungsbeschränkungen:

www.uni-vechta.de/basa

Regelstudienzeit

6 Semester

Studienbeginn

Wintersemester

Bewerbungsschluss/Einschreibefrist

www.uni-vechta.de/basa

Weitere Informationen zum Studiengang

www.uni-vechta.de/basa



Universität Vechta

Die Universität Vechta ist eine junge Campusuni mit ausgezeichneten Studienbedingungen und einem klar strukturierten Profil. Attraktive und zukunftsweisende Studiengänge, eine persönliche Betreuung und weltweite Austauschprogramme stehen für ein hochwertiges Studium. Im Nordwesten Deutschlands, zentral gelegen und gut erreichbar, bietet die niedersächsische Universität die Infrastruktur einer modernen und familienfreundlichen Hochschule. Die Studierenden erwarten einen lebenswerteren Campus mit persönlicher Atmosphäre. Zahlreiche Wohnheime, eine hervorragende Bibliothek und ein gutes Freizeitangebot machen Vechta zu einem attraktiven Studien- und Wohnort.

Interessiert?

Universität Vechta
Driverstraße 22, D-49377 Vechta
Fon +49. (0) 4441.15 0
Fax +49. (0) 4441.15 444
Internet www.uni-vechta.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

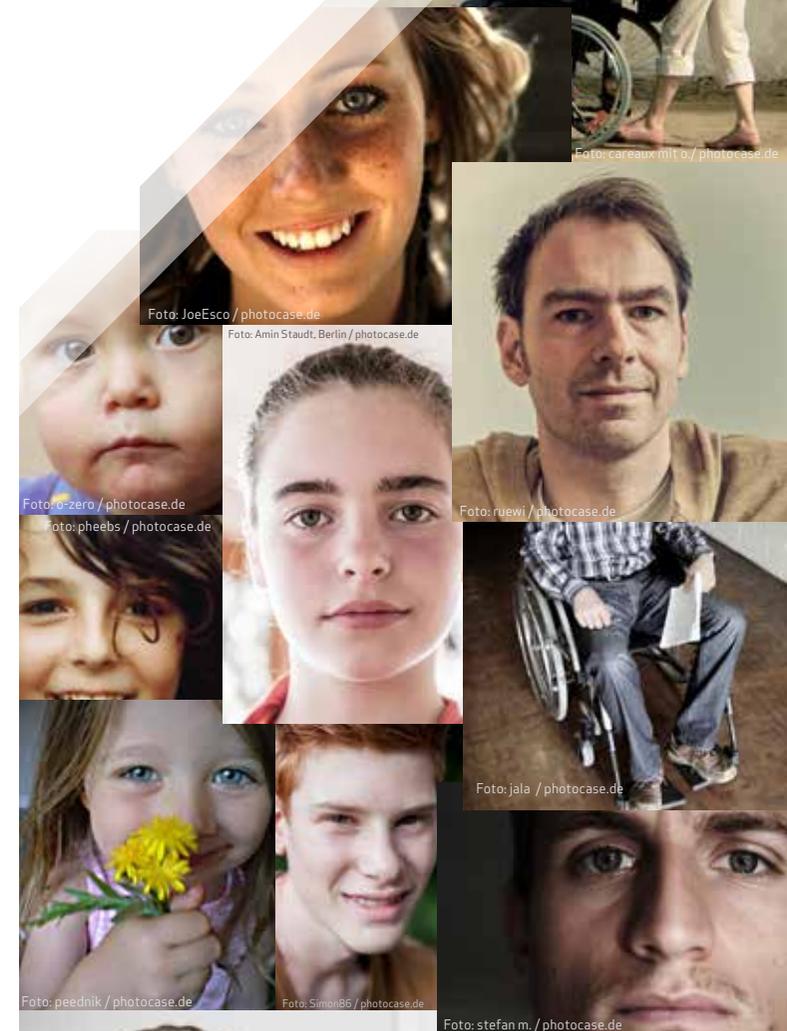
Fon +49. (0) 4441.15 379
E-Mail zsb@uni-vechta.de

Zentrale Studiengangskoordination

E-Mail studiengangskoordination.basa@uni-vechta.de

Fachstudienberatung

Elisabeth Wulff
Fon +49. (0) 4441.15 259
E-Mail elisabeth.wulff@uni-vechta.de



Soziale Arbeit Bachelor





Foto: schemmi/PIXELIO

Foto: Universität Vechta

Foto: Kurt Michel/PIXELIO

Foto: Gerd Altmann/PIXELIO

Foto: Universität Vechta

Zum Studiengang

Bachelor Soziale Arbeit

Im Zentrum des Studiums steht die grundlagen-, theorie- und methodenorientierte Ausbildung für die vielfältigen Handlungsfelder der Sozialen Arbeit, wie Familienhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Suchtberatung, Soziale Arbeit mit Migrantinnen und Migranten, Schulsozialarbeit, Bewährungshilfe bzw. die Arbeit in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen.

Der Studiengang bietet ein wissenschaftliches und zugleich berufsorientiertes grundständiges Studium: Einerseits stellt der „Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit“ einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar und bietet somit die Befähigung für den Arbeitsmarkt und andererseits qualifiziert er für ein Masterstudium. Der Abschluss bereitet auf weitere Vertiefungen, Spezialisierungen vor.

Zwei übergreifende Schwerpunkte: Devianz und Soziale Arbeit im Lebenslauf

Grundlegende Fragen von Normalität und Abweichung (Devianz) bilden den Schwerpunkt im Modulbereich „Soziale Arbeit und Devianz“.

Im Modulbereich „Lebenslaufbezogene Herausforderungen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit“ geht es um die konsequente Verknüpfung von Sozialer Arbeit im gesamten Lebenslauf mit den unterschiedlichen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit.

Studieninhalte

Die Struktur des Studiengangs ist zunächst generalistisch und grundlagenorientiert aufgebaut, indem sowohl Basiskompetenzen für ein Studium als auch grundlegendes Wissen und Können bezogen auf Soziale Arbeit vermittelt werden. Der Modulbereich „Disziplinäre Zugänge“ erweitert die fachbezogene Perspektive und legt die Basis für inter- und transdisziplinäre Analysen. Wahlpflicht- und Profilierungsbereich ermöglichen eine individuelle Profilbildung sowie den Erwerb von Schlüsselkompetenzen.

Das Studium gliedert sich in folgende Studienbereiche:

- Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens
- Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Handlungsmethoden Sozialer Arbeit
- Soziale Arbeit und Devianz
- Lebenslaufbezogene Herausforderungen und Handlungsfelder der Sozialen Arbeit
- Disziplinäre Zugänge (Pflicht- und Wahlpflichtbereich)
- Praktikum
- Profilierungsbereich

Ziele und Beruf

Die zentralen Ziele des Bachelorstudiums Soziale Arbeit sind:

- Auseinandersetzung mit Fragestellungen der Sozialen Arbeit
- Befähigung die Arbeit mit Adressatinnen und Adressaten methodisch und reflektiert anzulegen
- Befähigung in sozialen Settings mit anderen abgestimmt arbeiten zu können
- Erweiterung der Fähigkeiten in den Bereichen Kommunikation und Interaktion
- Wissenschaftlich fundierte Vorbereitung auf die professionelle Tätigkeit

Das Studium zielt auf die Befähigung zur Arbeit mit Einzelnen und Gruppen, zu Kooperation und Vernetzung sowie auf die Fähigkeit zur Reflexion problematischer Lebenswelten der Adressat/innen ab.



Den Absolventinnen und Absolventen stehen eine Reihe vielfältiger Einsatzgebiete in den Handlungsfeldern Sozialer Arbeit, den sozialen Diensten sowie in anderen Bildungs-, Erziehungs- und Beratungseinrichtungen offen. Der Studienabschluss qualifiziert insbesondere für die Kinder- und Jugendhilfe, die Strafrechtspflege und beraterische Tätigkeiten.